



Gemeinde Newsletter vom 7. Dezember 2020

Die beteiligten Firmen an der **Schulsanierung in Au** sind alles andere als im Winterschlaf. Die Arbeiten schreiten wie geplant voran. Am Dienstag trifft sich **Bürgermeister Anton Wallner** mit den zuständigen Personen, um über die weiteren Maßnahmen und Schritte auf dem Laufenden zu bleiben. Dazu gehören die Bodenbeläge, die demnächst eingesetzt werden und die passende Möblierung im Haus. Fertig soll dann alles gegen Ende Januar sein, so dass der Wiedereinzug in das Gebäude in den Faschingsferien stattfinden kann.

Um die Jugend in Bad Feilnbach geht es am Mittwoch, den 9. Dezember. Michaela Truß-Bornemann von der kommunalen Jugendarbeit im Landratsamt stattet der Gemeinde einen Besuch ab und bespricht sich mit Bürgermeister Anton Wallner. Im Fokus steht dabei vor allem der **Aufbau der Jugendsozialarbeit in Bad Feilnbach**, dazu wird aktuell noch ein Träger gesucht.

Ebenfalls am Mittwoch nimmt Bad Feilnbachs **Geschäftsführer Andreas Lukas** an einer **Weiterbildung der Arbeitsgemeinschaft Stadt und Umland Rosenheim (SUR)** teil. Hierbei geht es in erster Linie um Digitalisierung. Denn gerade in diesem Corona-Jahr hat sich gezeigt, dass digitale Lösungen in vielen Bereichen immer wichtiger werden und sich dieser Thematik niemand mehr verschließen kann. So steht auch in der Gemeinde die Digitalisierung ganz weit oben auf der Prioritätenliste. Bad Feilnbach will hier vorangehen. Deshalb wurde Andreas Lukas zusätzlich zum Digitalisierungsbeauftragten in der Verwaltung ernannt.

Ganz analog findet allerdings am Donnerstag die **öffentliche Sitzung des Gemeinderats** statt. Um 19 Uhr geht es im Saal des Gasthauses Weingast in Kematen u.a. um eine neue Wochenmarktsatzung, um eine neue Satzung für die Hundesteuer und um das Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. Besucher, die bei der Sitzung dabei sein wollen, melden sich aufgrund des begrenzten Platzangebotes bitte vorab telefonisch im Vorzimmer unter 08066 887-23 an.